

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 62 (1975)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



digitor™

Mini-Computer, um das Rechnen zu erlernen.
Keine Rechenmaschine.

Digitor fragt, der Schüler antwortet, Digitor korrigiert. Einstellbarer Schwierigkeitsgrad. Endgültige Berechnung der richtig gelösten Aufgaben.

Information und Demonstration:

Audiovideo SA

6952 Canobbio-Lugano, via Sonvico 7
Telefon 091 - 52 38 27

25-140848

Ferienhaus 3763 Därstetten i. S.

100 Schlafplätze, gut eingerichtete Küche mit elektr. Kochherd, Kühlschrank, Zentralheizung, Telefonanschluss im Haus.

Sehr gut geeignet für Ferienlager, Sport- und Landschulwoche.

Vermietung: Gemeindeschreiberei Därstetten,
Tel. 033 - 83 11 73

25-140961

Ein neuzeitliches Lehrmittel in die Hand des Oberstufenschülers

Zeitgeschichte

exemplarisch ausgewählt

Geographie

in Bildungseinheiten

Die **Werkhefte** enthalten:

Fotografien – Sachtexte – Skizzen – Zahlenmaterial – Spezialkarten – Versuchsanleitungen – graphische Darstellungen

Lehrerhefte dienen als Vorbereitungshilfe

Wir senden Ihnen gerne den ausführlichen Prospekt

HORNA-VERLAG, 9500 WIL

25-140948

Katholische Schulen Zürich

An unseren Schulen sind folgende Lehrstellen ab Sommer (16. August 1975) bzw. Herbst (20. Oktober 1975) neu zu besetzen:

1. Sekundarlehrer(in)

sprachlich-historischer Richtung (ab Herbst)

2. Katechet(in)

mit Lehrpraxis für Sekundar- und Realklassen (ab Sommer)

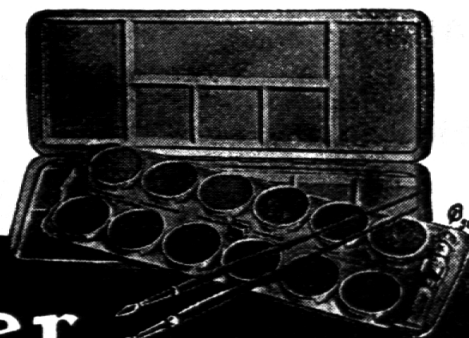
Die Besoldung richtet sich nach den städtischen Ansätzen.

Die Bewerbungen mit den Unterlagen sind erbeten an: Katholische Schulen Zürich, Sumatrasstrasse 31, 8006 Zürich.

Wasserfarben-Deckfarben Schülferbkasten

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube Deckweiß sind besonders preiswert.

Bezugsquellennachweis, Prospekte und Muster durch die . . .



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

Die Int. Gemeinschaft für Psychologie führt ab September 1975 einen berufsbegleitenden

Grundkurs in Psychologie

durch, der besonders auf die Bedürfnisse von Lehrern, Pädagogen, Sozialarbeitern, Krankenpflegern und Personen, die sich auf einen Fortsetzungskurs eines unserer Verbände (besonders Psychologie, Graphologie, Pädagogik . . .) vorbereiten möchten, Rücksicht nimmt.

Vorkenntnisse nicht erforderlich. Je Samstagnachmittag in Luzern. Anmeldung bis 15. August schriftlich bei Henri von Schumacher, Bärenboden 20, 6472 Erstfeld.

25-181578

20 000 Dias
Tonbildreihen
Schmalfilme
Transparente

Für dynamischen Unterricht (z. B. Sexualerziehung) erhalten Sie die neueste, 125seitige Farbkatalog-Fundgrube gegen Fr. 3.- in Briefmarken von der Generalvertretung des Jünger-Verlages.

Technamotion Schweiz
3125 Toffen (Bern)

Shibaden

Schulfernsehanlagen. Jetzt günstige Vorführgeräte.

Audio-Visuals

Postfach 63, 9500 Wil, Tel. 073 - 31 34 22

BAUER

Eintausch-Aktion:

**Jeder
noch so alte
16-mm-Projektor
ist mindestens
Fr. 1000.-
wert.**

Wenn Sie jetzt einen alten Projektor, egal welcher Marke und in welchem Zustand, gegen einen neuen Bauer 16-mm-Projektor eintauschen, erhalten Sie dafür mindestens Fr. 1000.-.

Verlangen Sie jetzt die Eintausch-Offerte bei Ihrem Fachhändler.

BAUER
BOSCH Gruppe

Robert Bosch AG, Abt. Foto + Kino

Hohlstrasse 186, 8021 Zürich, Telefon 01 - 42 94 42

EINLADUNG ZUR SUBSKRIPTION

Ein Werk, das jeden Lehrer interessieren muss –
der seit langem erwartete Bericht:

LEHRERBILDUNG VON MORGEN

ca. 350 Seiten

Subskriptionspreis bis 15. September: Fr. 25.80
Verkaufspreis nach Erscheinen: Fr. 29.60

Expertenbericht über Inhalte und Strukturen der
künftigen Lehrerbildung in der Schweiz.

Herausgegeben im Auftrag der Schweiz. Konferenz
der kant. Erziehungsdirektoren EDK von Fritz Müller
(Thun), in Verbindung mit Hans Gehrig (Zürich),
Carlo Jenzer (Solothurn), Lothar Kaiser (Hitzkirch),
Anton Strittmatter (Freiburg).

Bestellschein

(Subskriptionsangebot bis 15. September 1975)

Der Unterzeichnete bestellt beim
Comenius-Verlag, 6285 Hitzkirch

..... Expl. Lehrerbildung von morgen
zum Subskriptionspreis Fr. 25.80

Name und Vorname:

.....

Genauere Adresse:

.....

PLZ/Wohnort:

.....

COMENIUS-VERLAG – Adolf Bucheli –
6285 HITZKIRCH, Tel. 041 - 85 21 54

Oberstufenschule Kreisgemeinde Weiningen

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 ist an unserer
Oberstufe eine

Lehrstelle an der Realschule

zu besetzen. Ein kollegiales Lehrerteam, aufgeschlossene
Behörden und grosszügige, gut eingerichtete Schulanlagen
bieten die Gewähr für eine fruchtbare Lehrtätigkeit in
einer Kreisgemeinde, deren Oberstufenschule zurzeit
insgesamt 16 Klassen umfasst.

Die Gemeindezulagen entsprechen den gesetzlichen
Höchstansätzen, auswärtige Dienstjahre werden
angerechnet. Die Schulpflege ist bei der Wohnungssuche
beihilflich.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit
den üblichen Unterlagen einzusenden an den Präsidenten,
Herrn R. Altorfer, Bergstrasse 30, 8954 Geroldswil,
Telefon 88 46 56 (Geschäft Telefon 88 76 55).

OBERSTUFEN-SCHULPFLEGE WEININGEN

25-140939

Schulverwaltung der Stadt St. Gallen

Für das Kindergärtnerinnenseminar der Stadt
St. Gallen suchen wir auf Frühjahr 1976

einen hauptamtlichen Lehrer für Psychologie und Pädagogik

Voraussetzungen:

abgeschlossenes Hochschulstudium
besondere Kenntnisse in Kinder- und
Entwicklungspsychologie

Unterrichtserfahrung

Besoldung gemäss städtischer Dienst- und
Besoldungsverordnung für die Lehrer (13. Monatslohn),
Weiterbildungsbeiträge.

Bewerbungen sind zu adressieren an: Schulverwaltung
der Stadt St. Gallen, Scheffelstrasse 2,
9000 St. Gallen

Die Schulleitung (Tel. 071 - 22 16 41), der
Präsident der Seminarkommission (071 - 24 43 54) oder
die Schulverwaltung (071 - 21 53 13) erteilen gerne
weitere Auskünfte.

St. Gallen, Juli 1975

SCHULSEKRETARIAT

25-140933

BELTZ

Bibliothek

Auswahl

1 Martin Wagenschein
Verstehen lernen

Exemplarisch – sokratisch – genetisch.
104 Seiten. Fr. 8.40 (18095)

2 Robert F. Mager
Lernziele und Unterricht

XXII, 134 Seiten. Fr. 9.60
(18113)

5 Carel F. van Parreren
Lernen in der Schule

95 Seiten. Fr. 7.20 (28124)

6 Jürgen Wendeler
Standardarbeiten

Verfahren zur Objektivierung der Notengebung.
80 Seiten. Fr. 7.20 (18221)

7 Jürgen Wendeler
Intelligenztests in Schulen

132 Seiten. Fr. 8.40 (28126)

8 Walter Cappel
Das Kind in der Schulklasse

Grundlagen und Methoden soziometrischer Untersuchungen. IV, 115 Seiten, 38 Tab. und Abb. Fr. 9.60 (13003)

13 Bo Sigrell
Problemkinder in der Schule

179 Seiten. Fr. 12.– (28149)

15 Robert F. Mager
Motivation und Lernerfolg

Wie Lehrer ihren Unterricht verbessern können.
122 Seiten. Fr. 9.60 (28130)

16 Karlheinz Ingenkamp
(Hrsg.)

Tests in der Schulpraxis
Eine Einführung in Aufgabenstellung, Beurteilung und Anwendung von Tests. 201 Seiten.
Fr. 13.10 (28153)

27 Mager/Pipe
Verhalten, Lernen, Umwelt

114 Seiten. Fr. 9.60 (17002)

28 Jochen Grell
Techniken des Lehrerverhaltens

338 Seiten. Fr. 17.80
(50028)

30 Ulich/Mertens
Urteile über Schüler

Zur Sozialpsychologie pädagogischer Diagnostik. 172 Seiten.
Fr. 12.– (50030)

32 Robert F. Mager
Zielanalyse

132 Seiten. Fr. 9.60 (50032)

43 Arne Ebeltoft
Kommunikation und Zusammenarbeit in der Schule

120 Seiten. Fr. 10.80
(50043)

44 Lloyd Homme u. a.
Verhaltensmodifikation in der Schulklasse

Ein Praxisbezogenes Trainingsprogramm für Lehrer und Studenten.
167 Seiten. Fr. 12.– (50044)

Preisänderungen vorbehalten. Stand 1. 7. 75

Zur Gesamtinformation fordern Sie bitte das Verzeichnis «Studium» an.

Verlag Beltz
Postfach 497
4002 BASEL

Stadt Zürich

Möchten Sie nicht auch bei uns in der Stadt Zürich als Lehrer tätig sein? Sie geniessen viele Vorteile. Zahlreiche Nachteile, die eine grosse Gemeinde für die Organisation der Schule mit sich bringt, konnten wir in den letzten Jahren beseitigen.

- Viele Lehrstellen in neuen oder zeitgemäss erneuerten Schulhäusern
- Ältere Schulhäuser werden intensiv modernisiert
- Moderne technische Unterrichtshilfen mit fachmännischem Service
- Zeitgemässe Regelung der Schulmaterialabgabe
- Klassenkredite für individuelle Bestellungen und Einkäufe
- Sonderaufgaben als Leiter von Kursen
- Kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft
- Gelegenheit für die Mitarbeit in Lehrerorganisationen und Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Schulversuchen

Die Arbeit in der Stadt Zürich schliesst weitere Vorteile ein:

- Reges kulturelles Leben einer Grosstadt
- Aus- und Weiterbildungsstätten
- Kontakt mit einer aufgeschlossenen und grosszügig denkenden Bevölkerung

Unsere Schulbehörden freuen sich über die Bewerbung initiativer Lehrerinnen und Lehrer.

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 werden in der Stadt Zürich folgende

LEHRSTELLEN

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

Schulkreis	Stellenzahl		
	Primarschule		
Uto	25		
Letzi	50		
Limmattal	50, davon Sonderklassen: 2 an A, 3 an D, 2 an E		
Waidberg	35, davon Sonderklassen: 1 an A, 1 an B, 1 an D		
Zürichberg	12, davon Sonderklassen: 2 an D		
Glattal	35, davon 2 Lehrstellen an Sonderklassen		
Schwamendingen	6		
	Ober- und Realschule	Sekundarschule	Mädchenhandarbeit
		sprachl.-hist. Richtung	math.-naturw. Richtung
Uto	2	2	3
Letzi	9	2	2
Limmattal	10	1	1
Waidberg	3	2	3
Zürichberg	3	2	3
Glattal	8	3	3
Schwamendingen	3	-	-
Stadt Zürich	Haushaltungsunterricht 2		

Die Besoldungen richten sich nach den Bestimmungen der städtischen Lehrerbesoldungsverordnung und den kantonalen Besoldungsansätzen. Lehrern an Sonderklassen wird die vom Kanton festgesetzte Zulage ausgerichtet.

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich einer vertrauensärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Für die Anmeldung ist ein besonderes Formular zu verwenden, das beim Schulamt der Stadt Zürich, Amtshaus Parkring 4, 8027 Zürich, Büro 430, Tel. 01 - 36 12 20, intern 261, erhältlich ist. Es enthält auch Hinweise über die erforderlichen weiteren Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungen für Lehrstellen an der Primarschule, an der Oberstufe und an der Arbeitsschule sind bis 31. August 1975 dem Präsidenten der Kreisschulpflege einzureichen.

Schulkreis	
Uto	Herr Alfred Egli, Ulmbergstrasse 1, 8002 Zürich
Letzi	Herr Kurt Nägeli, Segnesstrasse 12, 8048 Zürich
Limmattal	Herr Hans Gujer, Badenerstrasse 108, 8004 Zürich
Waidberg	Herr Walter Leuthold, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich
Zürichberg	Herr Theodor Walser, Hirschengraben 42, 8001 Zürich
Glattal	Herr Richard Gubelmann, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich
Schwamendingen	Herr Dr. Erwin Kunz, Erchenbühlstrasse 48, 8046 Zürich

Die Anmeldung darf nur in **einem** Schulkreis erfolgen.

Bewerbungen für den Haushaltungsunterricht sind bis 31. August 1975 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.

Der Schulvorstand

Kanton Basel-Landschaft

Wir suchen für die **Realschule und das Progymnasium Oberwil/Biel-Benken** (Oberwil, 5 km ausserhalb von Basel), **Reallehrer bzw. -lehrerinnen** für die Fächer:

1 Lehrer phil. I

Deutsch, Französisch, Geographie, Knabenhandarbeit

1 Lehrer phil. II

Deutsch, Englisch, Geschichte

1 Lehrer phil. II

Mathematik, Geometrisch Zeichnen, Biologie, Geographie, Knabenhandarbeit

Teilpensum: Musik und Gesang (evtl. kombinierbar mit Knabenhandarbeit)

Oberwil ist eine aufstrebende Vorortsgemeinde von Basel mit Primar-, Sekundar-, Realschule, Progymnasium und Gymnasium.

Lehrer, die gewillt sind, am Aufbau einer relativ jungen Mittelschule mitzuarbeiten, mögen ihre Anfragen bzw. Anmeldungen richten an:

Frau Dr. A. Steiner-Cadisch, Mitglied der Realschulpflege, Fürstenrainweg 19, 4104 Oberwil, Tel. 061 - 54 25 23 oder Dr. A. Rossi, Präsident der Realschulpflege, Bündtenweg 30, 4104 Oberwil, Tel. P. 061 - 47 99 40, Tel. G. 061 - 32 50 51, intern 74 976 oder 75 653 134 086 017

Schulgemeinde Goldach

Auf Beginn des Wintersemesters 1975/76 (20. Oktober) suchen wir einen

Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

sprachlich-historischer Richtung.

Es werden gegenwärtig ca. 340 Sekundarschüler von 14. Lehrkräften unterrichtet.

Gehalt: das gesetzliche, zusätzlich Ortszulage.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausweisen und Referenzen sind an das Schulsekretariat, Schülerweg 5, 9403 Goldach, zu richten. Telefonische Auskunft erteilt gerne der Schulratspräsident, Herr Emil Enderle, Tel. 071 - 41 37 20, oder das Schulsekretariat, Tel. 071 - 41 49 82.

Aarg. Lehrerseminar Aarg. Töcherschule

Am Aarg. Lehrerseminar und an der Aarg. Töcherschule in Aarau sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1. Eine Hauptlehrstelle

für Französisch/Italienisch

Amtsantritt: 20. Oktober, 1975, evtl. 26. April 1976

2. Eine Hauptlehrstelle

für Biologie/Chemie

Amtsantritt: 26. April 1976

Die Bewerber müssen sich über abgeschlossene Hochschulbildung (Lizentiat, Doktorat) ausweisen und ein Diplom für das höhere Lehramt besitzen resp. dieses bald erwerben. Erwünscht ist Lehrerfahrung auf der Mittelstufe. Gemäss Beschluss des Grossen Rates des Kantons Aargau vom 19. 12. 1972 sollen die Seminarerien in Maturitätsschulen umgewandelt werden und als neue Gymnasialtypen – voraussichtlich parallel zu andern Typen – pädagogisch-soziale Gymnasien führen. Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt, auf schriftliche Anfrage, die Direktion des Lehrerseminars, Schanzmättelistrasse 32, 5000 Aarau; diese vermittelt auch Anmeldeformulare.

Anmeldefrist: 30. August 1975

Erziehungsdepartement des Kantons Aargau

25-140922

Nun, die Schule ist halt
Brauch.*

Nützt sie unsern
Kindern auch?

* Schule als Teil des Brauchtums und als Ritual?
Sicher ist sie mehr als nur das. Schubiger möchte mit seinen Arbeitsmitteln und Büchern dazu beitragen, dass die Schule noch nützlicher wird.



13

Wir liefern für

Bastel- und Handfertigungsarbeiten

Hartschaumkörper von ca. 3–8 cm ϕ , die sich leicht schnitzen und bemalen lassen.
Preis pro Stück Fr. -.45 + Porto.

Bestellungen an:
POLYMUR-Elementbau, Albin Murer
6375 Beckenried, Telefon 041 - 64 17 57

Schulen Bezirk Einsiedeln

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

Mittelpunktschule

Furrenanlage

20. Oktober 1975

Bewerbungen an

Rektorat

Schulen Bezirk Einsiedeln

Postfach

8840 Einsiedeln

25-140909

Gemeinde Steinen (Schwyz)

Der Schulrat Steinen schreibt die Stelle für die neue

Hilfsschule-Unterstufe

zur freien Bewerbung aus.

Es wird in der neuen Schulanlage, sobald eine Lehrkraft verfügbar ist, eine Hilfsschule-Unterstufe eröffnet. Sie umfasst das erste bis dritte Schuljahr und wird mit ca. 6–8 Kindern belegt sein.

Besoldung gemäss kantonaler Besoldungsverordnung.

Bedingung: Erwerb des Diploms an einem Heilpädagogischen Seminar. Es besteht die Möglichkeit, das Diplom berufsbegleitend unter gewissen Bedingungen nachträglich zu erwerben.

Nähere Auskunft erteilt

Vital Meyer, Schulpräsident
6422 Steinen, Goldaustasse
Tel. privat 043 - 41 12 00, Geschäft 042 - 33 25 25
25-140905

Gesucht

Internatslehrer oder Internatslehrerin

mit Primar- oder Sekundarlehrpatent

Kleine Klassen – Eintritt nach Übereinkunft

Institut Lichtenberg
6315 Oberägeri, Telefon 042 - 72 12 72

25-140931

GLAUBEN HEUTE

Theologische Kurse f. Laien (TKL)

4 Jahre (8 Semester) systematische Einführung in die Hauptgebiete der Theologie für Damen und Herren mit Matura, Lehr- und Kindergärtnerinnenpatent oder eidg. Handelsdiplom.

Abendkurse in Zürich und Luzern sowie **Fernkurs**.

Zwischeneinstieg in den Kurs 1974/78: Oktober 1975.

Neben dem TKL besteht seit 1961 der 2jährige **Katholische Glaubenskurs** (6 Trimester) zur Vertiefung des heutigen Glaubensverständnisses auf biblischer Grundlage für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

Abendkurse an verschiedenen Orten sowie **Fernkurs**. – Beginn des Kurses: Oktober 1975.

Anmeldeschluss: 15. September 1975

Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen für beide Kurse:
Sekretariat TKL/KGK, Postfach 280, Neptunstr. 38, 8032 Zürich, Telefon 01 - 47 96 86.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO AG

Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

Elektrische Messgeräte

(auch für Schreibprojektor)

EMA AG, Fabrik für elektrische Messapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 923 07 77

Audio-visuelle Einrichtungen



Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion, angewandte Fotografie und Lektionstransparente
2501 Biel, Silbergasse 4
Telefon 032 - 23 12 79

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie, Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordnerfabrikation
- umfassendes Sortiment (30000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 - 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstrasse 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke



A. Bonacker KG
Fabrik für
audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 770113

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Bücher

für die Schule und den Lehrer: **PAUL HAUPT**,
3001 Bern, Falkenplatz 14, 031 23 24 25. Herausgeber von «Kasser, Tagebuch des Lehrers», Verleger der Reihe Schweizer Heimatbücher.

Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

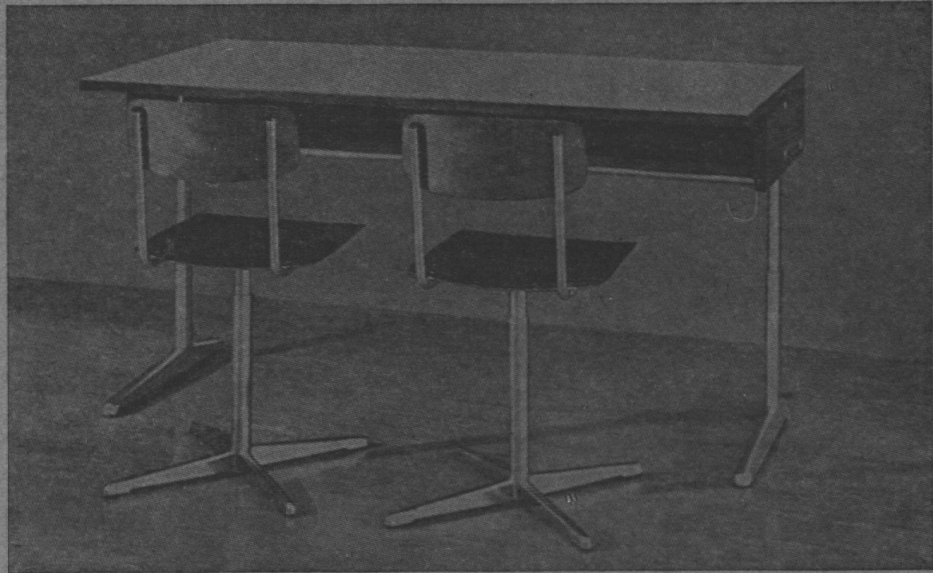
AZ 6300 Zug

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den
Prospekt

Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)

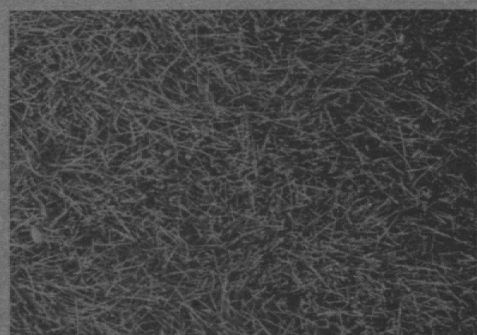
Telefon 042-36 20 70



Rasendüngung (alle Jahre)

	Streu- Zeitpunkt	kg/ Are	Dünger	Wirkung
a	März/April	5	<i>grami-rapid</i>	rasch
	Mai/Juni	3	<i>grami-dur</i>	langsam
	Oktober	2	<i>grami-dur</i>	langsam
		10	pro Jahr (ca. 21,0 g rein N/m ²)	
b	März/April	5	<i>grami-rapid</i>	rasch
	Mai/Juni	3½	<i>grami-rapid</i>	rasch
	Aug./Sept.	2½	<i>grami-rapid</i>	rasch
		11	pro Jahr (ca. 19,8 g rein N/m ²)	
c	März/April	3½	<i>grami-dur</i>	langsam
	August	2½	<i>grami-dur</i>	langsam
		6	pro Jahr (ca. 14,4 g rein N/m ²)	

- a) **Sportrasen, gepflegter Hausrasen.** Pflanzengerechte, langanhaltende Düngung ohne Verbrennungen;
- b) **Spiel- und Hausrasen.** Preiswerte Düngung (auch für stark verunkrautete Rasen);
- c) **feine Teppichrasen, Böschungsrasen.**



Oben: Zwei gegensätzliche Grasarten. *Poa pratensis* und *Festuca rubra*. Die **GRAMI-Rasendünger** erfüllen ihre artspezifischen Ansprüche.



Verlangen Sie Unterlagen von
der Rasenspezialfirma!

Otto Hauenstein Samen AG
8197 Rafz 01/96 33 55